

Mittelranken. „Was auch nicht schwer fällt, wenn man selbst aus einer Abrisschule kommt“, sagte Fehn schmunzelnd. „Aber wir haben schnell gemerkt, dass diese Schule schon

... was in ihrem Leben nach Hilpoltstein kam Sigrid Fehn erst vor zwei Wochen, als sie vom Kultusministerium die Zusage für den Chefposten bekommen hatte und endlich auch offiziell darüber sprechen

Gymnasium zu halten hatte. „Das ist jetzt schon ein sehr sportlicher Übergang“, sagte Fehn beim Fototermin am Donnerstag, „da habe ich gar nicht mehr genügend Zeit, um in Nürnberg noch alles so fertig

gemangert. Gleich in der ersten Pause will sie sich am Montag offiziell dem Kollegium in Hilpoltstein vorstellen. „Bis jetzt habe ich da lauter nette und gut gelaunte Menschen kennengelernt, die das Herz am rechten Fleck zu haben

„Zum Glück sind dann gleich Faschingsferien.“ Die will die neue Direktorin aber weniger dazu nutzen, um etwas durchzuschmaufen, sondern vielmehr, um ihre neue Schule in aller Ruhe bis in den letzten Winkel zu erkunden. **HK**

Filmpremiere am Dienstagabend auf YouTube

In Kindergärten, Schulen und im AWO-Seniorenheim wird das Video der Hilpoltsteiner Flecklasmänner ab dem Unsinnigen gezeigt

Hilpoltstein – Auf ein großes Interesse bei den Kindergärten, Schulen und auch Senioreneinrichtungen ist der Videodreh der Hilpoltsteiner Flecklasmänner für einen Brauchtumsunterricht an Hilpoltsteins Kindergärten und Schulen gestoßen. Die Vorsitzenden der Flecklasmänner, Katrin und Marc Schade, hatten Anfang Februar mit Ludwig Hess das Video aufgenommen. Die Distribution des Films folgt ab Mitte nächster Woche.

Die Kindergärten bekommen dazu noch Buntstifte sowie einen Flecklasmus zum Ausmalen vom Verein geschenkt. Nach Rücksprache mit den Kindergärten-Leitungen wird der Film meist am Unsinnigen Donnerstag gezeigt. Anschließend wird Fasching mit den



Mit dem Hilpoltsteiner Filmemacher Ludwig Hess (rechts) haben die Flecklasmänner kürzlich das Video für einen Brauchtumsunterricht an Hilpoltsteins Kindergärten und Schulen gedreht. Foto: Tschapka

Kindern gefeiert, wobei sie gemeinsam den Flecklasmus ausmalen können.

In den Schulen wird der Film in den Klassen gezeigt und im Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt in Hilpoltstein bei zwei kleinen Filmnachmittagen am Unsinnigen Donnerstag und am Faschingsdienstag.

Die Flecklasmänner hoffen, mit dem Film das Brauchtum und die närrische Zeit trotz der Pandemie ins Bewusstsein der Menschen zu bringen. Die Premiere des Films ist am kommenden Dienstag, 22. Februar, um 18.22 Uhr, auf dem YouTube Kanal „Hilpoltsteiner Flecklasmänner“. Einen Tag später wird der Film auch auf der Internetseite www.hilpoltsteiner-flecklasmaenner.de abrufbar sein. **HK**

Zweiter Diskussionsabend zu umstrittenem Auhof-Buch

„Es sollte doch alles besser werden“: Anmeldungen bis zum 16. März möglich – Austausch auch in kleinen moderierten Runden

Hilpoltstein – Um das Buch „Es sollte doch alles besser werden – die Behindertenhilfe der Rummelsberger Diakonie 1945 – 1995“ hat es seit der Veröffentlichung im vergangenen Jahr einigen Wirbel gegeben. Nach einer ersten Lesung mit Diskussion im Oktober 2021 gibt es nun eine weitere Veranstaltung rund um das Thema „Geschichte der Behindertenhilfe“ am Donnerstag, 31. März, ab 18.30 Uhr im Saal des Zentralgebäudes am Auhof.



Mitarbeiter mit zwei Bewohnern des Auhof bildet, wird es auch die Möglichkeit zur Diskussion über Inhalte des Buches, eigene Erfahrungen und heutige Herausforderungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung geben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auch Gelegenheit haben, sich in kleinen moderierten Gesprächsrunden auszutauschen. Um An-